Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Kardinal Schönborn hat 2020 seine <u>Glaubwürdigkeit verloren</u>.

Bischof Glettler hat 2020 seine <u>Glaubwürdigkeit verloren!</u>

Der Papst hat 2020 seine <u>Glaubwürdigkeit verloren!</u>

Der Christtag 25.12.20

Innsbruck, 25.12.20

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Liebe virtuelle Prozessionsteilnehmer,

ich heiße euch herzlich willkommen hier vor Euren Bildschirmen und danke Euch für eure Aufmerksamkeit.

Heute will ich Euch kurz zum Christtag über uns Christen berichten. Wie bekannt ist, haben die Christen in Amerika sich ein systematisches Drohnenmordprogramm zu Abschlachtung von allermeist unschuldigen Muslimen eingerichtet und Österreich, die Schweiz, Deutschland und andere Länder unterstützen dieses Mordprogramm, indem sie die Zielortungsdaten für die Morde für den aktiven Kriegsakteur CIA/NSA ausspionieren und sich als US-Vasallen dienlich machen und diese Zielortungsdaten den USA zur Verfügung stellen. Zudem ist unserem Kardinal Schönborn in Österreich, dem Bischof von Tirol Hermann Glettler und auch dem Papst im Frühjahr 2020 schriftlich Hilfeansuchen zur Beseitigung dieser Unterstützung des Mordprogrammes übermittelt worden. Reaktion. KEINE. Null. Ergo. Du sollst nicht töten und dazu keine Beihilfe leisten, ist diesen Vertreter der Kirche und diesen kirchlichen Würdeträgern anscheinend nicht so wichtig. Verhinderung von Verbrechen, also Strafvereitelung sieht anders aus. Die Glaubwürdigkeit dieser Kirchenwürdeträger ist damit zerstört. Ich stelle hiermit die Beweisfrage: Was hat der Papst, was hat der Kardinal von Österreich und was hat der Bischof von Tirol in den letzten 8-10 Monaten getan, um hier als Kirchenvertreter etwas aktiv dagegen zu machen. Wenn von den Dreien nichts gemacht wurde, ist allen Dreien der Rücktritt von allen Kirchenämtern zu empfehlen damit die Kirche nicht weiter unter ihnen Vertrauensverlust und zahlreiche Kirchenaustritte hinnehmen muss und die anderen Kirchenvertreter sollten darüber öffentlich den Kirchengemeinden bei allen Gläubigen um Entschuldigung bitten. Die Scheinheiligkeit in Kirchenkreisen muss wie jeder Krieg von der Erde weichen. Wer sich mit der Kriminalgeschichte der röm. Kath. Kirche, also mit allen Fachbüchern von Karlheinz Deschner auseinandergesetzt hat, weiß zu was die Kirche in der Vergangenheit alles im Stande war. Das muss ebenfalls aufhören. Die Kirche hat Macht und Reichtümer ohne Ende angehäuft, und die Menschen hungern und sterben an vermeidbaren Hunger. Die Kirche sollte sich einer gründlichen Evaluierung und einem gründlichen Selbstreinigungsprozess unterziehen. Die kirchlichen Kindesmissbrauchsskandale der Vergangenheit, die systemisch-immanent zu schein seinen, und der fragwürdige Umgang der Kirche damit, wurde stark in der Öffentlichkeit kritisiert, und trotzdem gehen sehr viele Missbrauchsopfer leer aus, die „Geschehnisse“ in der „Vatikanbank“, die Anhäufung von Kunstschätzen, Immobilien, Aktien, Gold, Antiquitäten, Gelder voller Konten der Kirche und der vorherrschende Hunger, das kirchliche Schweigen zum systematischen US-Folterprogramm, das kirchliche Schweigen zu den illegalen US-Kriegen, das kirchliche Schweigen zu den illegalen US-Regime Changes, auch die Politik der Kirche im Umgang der Immobilien zum Schaden der Menschen, Waffenlieferungen von Christen in Krisengebiete … werde ich hier und heute noch nicht kritisieren aber anmerken, dass auch hier heute **überall dringender Verbesserungsbedarf besteht.**

Alles Liebe ihr Lieben und der Frieden sei mit Euch, Klaus.